



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 31.10.2020, 11:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	12
1.1.9	Reproduktionszahl R	12
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	13
1.1.11	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	14
1.1.12	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	15
1.1.13	Übersicht stark belasteter Regionen	16
1.1.14	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	24
1.1.15	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	25
1.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	32
1.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	32
1.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	32
1.2.3	Einsatzkräfte des THW	33
1.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	33
2	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	34
3	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	36
4	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	36
4.1	Einsatzbereitschaft	36
4.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	36



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***
Deutschland (RKI, 31.10.20, 00:00 Uhr)	518.753	19.059	3,8	10.452	103	157.101	351.200
Deutschland (JHU, 31.10.20, 06:24 Uhr)	527.916	21.535	4,3	10.462	129	165.533	351.921
EU/EEA/GB (ECDC, 30.10.20)	6.930.071	236.065	3,5	217.104	1.988	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 31.10.20, 06:24 Uhr)	45.595.575	567.325	1,3	1.188.947	7.872	14.446.406	29.960.222

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste Intensivbetten	Freie Intensivbetten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Meldende Krankenhausstandorte
30.10.	29.221	7.539	26%	1.839 (+143)	919	50%	1.283

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	80.233	2.756	3,6	723	106,6	2.022	2,5
Bayern	104.764	2.690	2,6	798	118,5	2.804	2,7
Berlin	31.440	1.084	3,6	857	150,2	255	0,8
Brandenburg	7.831	363	4,9	311	48,9	193	2,5
Bremen	5.331	231	4,5	783	175,7	72	1,4
Hamburg	13.357	410	3,2	723	92,9	283	2,1
Hessen	40.998	1.905	4,9	652	151,0	646	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	2.782	166	6,3	173	42,9	23	0,8
Niedersachsen	35.942	1.714	5,0	450	76,3	748	2,1
Nordrhein-Westfalen	132.479	5.032	3,9	738	146,6	2.155	1,6
Rheinland-Pfalz	20.103	995	5,2	491	96,6	285	1,4
Saarland	6.249	107	1,7	633	105,5	188	3,0
Sachsen	17.196	703	4,3	422	92,5	317	1,8
Sachsen-Anhalt	5.067	263	5,5	231	50,4	79	1,6
Schleswig-Holstein	8.028	312	4,0	276	50,1	175	2,2
Thüringen	6.953	328	5,0	326	60,7	207	3,0
Gesamt	518.753	19.059	3,8	624	110,9	10.452	2,0

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 31.10.2020



1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Die nächste Aktualisierung erfolgt zum 03.11.2020.

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Tschechische Republik	310.068	13.055	4,4	2.862	0,9	816,9
Belgien	392.163	23.920	6,5	11.308	2,9	671,9
Luxemburg	16.356	698	4,5	150	0,9	655,3
Slowenien	30.705	2.490	8,8	215	0,7	627,3
Schweiz	144.558	9.361	6,9	1.984	1,4	559,7
Liechtenstein	486	25	5,4	1	0,2	515,9
Frankreich	1.282.769	47.637	3,9	36.020	2,8	423,4
Niederlande	330.255	934	0,3	7.258	2,2	394,3
Kroatien	43.775	2.776	6,8	511	1,2	341,6
Slowakei	51.728	2.785	5,7	200	0,4	300,9
Spanien	1.160.083	23.580	2,1	35.639	3,1	285,1
Polen	319.205	20.156	6,7	5.149	1,6	275,3
Österreich	96.200	4.305	4,7	1.064	1,1	258,1
Italien	616.595	26.829	4,5	38.122	6,2	250,0
Großbritannien	965.340	23.065	2,4	45.955	4,8	232,4
Portugal	132.616	4.224	3,3	2.428	1,8	224,5
Bulgarien	48.150	2.689	5,9	1.225	2,5	188,9
Ungarn	71.413	3.286	4,8	1.699	2,4	175,3
Rumänien	229.040	6.481	2,9	6.764	3,0	170,2
Litauen	13.088	950	7,8	150	1,1	158,4
Malta	5.866	106	1,8	59	1,0	147,3
Island	4.719	48	1,0	12	0,3	126,3
Irland	60.297	863	1,5	1.902	3,2	118,7
Deutschland	499.694	18.681	3,9	10.349	2,1	116,1
Dänemark	44.034	860	2,0	716	1,6	108,0
Zypern	4.051	234	6,1	25	0,6	102,4
Schweden	121.167	3.254	2,8	5.934	4,9	99,4
Lettland	5.395	251	4,9	64	1,2	74,8
Griechenland	35.510	1.211	3,5	615	1,7	68,0
Norwegen	19.066	403	2,2	281	1,5	39,5
Estland	4.671	81	1,8	73	1,6	32,0
Finnland	15.566	188	1,2	354	2,3	23,8

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

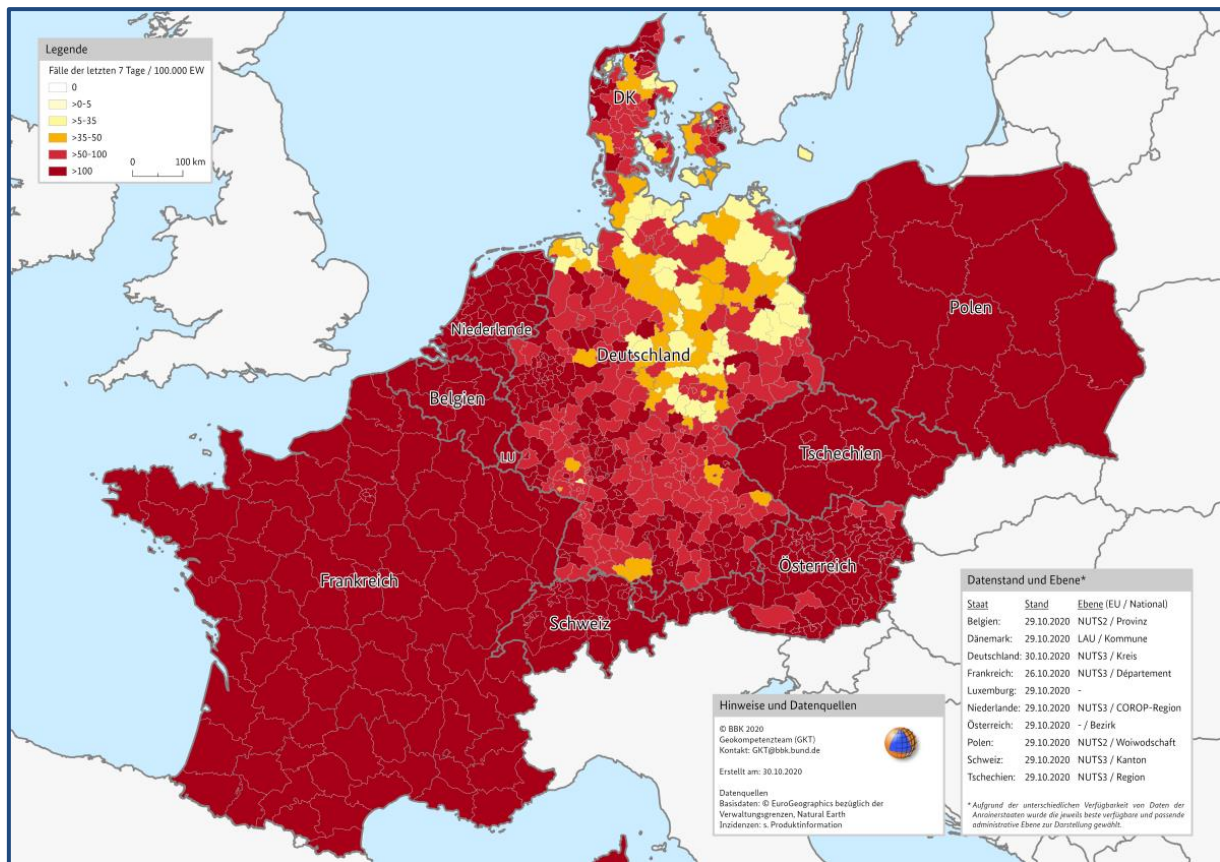
***DATENKORREKTUR

QUELLE: ECDC, STAND 30.10.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG MITTWOCHS UND SAMSTAGS, QUELLE: BBK, STAND 30.10.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz
		258,1▲
		Neuinfektionen (Stichtag)
		4.305
		Hospitalisierte
		1.692
		Betroffene Bezirke/Statuarstädte
		(7-Tage-Inz. > 50)
		94 von 94
		Quellen: AGES Dashboard AUT, 29.10.20; ECDC, 30.10.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>
		Infektionszahlen in Österreich steigen rasant, Krankenhäuser stoßen an ihre Grenzen. Binnen 2 Wochen hat sich die Anzahl der Patienten verdoppelt. Erste Krankenhäuser beabsichtigen Patiententransfers in benachbarte Häuser. In der Steiermark verhängt die Landeskrankenhausesellschaft Besuchsverbote in allen Spitälern. Ein Bündel weitreichenderer Maßnahmen ist geplant. Die Grenzen sollen weiter offen gehalten werden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz 671,9 ▲ Neuinfektionen 23.920 Hospitalisierte 6.187 Betroffene Provinzen (7-Tage-Inz. > 50) 10 von 10 Quellen: Epistat BEL, 29.10.20; ECDC, 30.10.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Krankenhäuser in Lüttich und Eupen haben keine Kapazitäten mehr für weitere intensivmedizinische Behandlung von COVID-19-Patienten. Die Krankenhäuser in der Wallonie und Ostbelgien sind überbelegt. Es wurden daher Vereinbarungen mit der Städteregion Aachen und NW zur Übernahme von Patienten getroffen. Eine „Implosion“ des belgischen Gesundheitssystems wird vom Gesundheitsminister der Zentralregierung Vandenbroucke für möglich gehalten.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz 559,7 ▲ Neuinfektionen 9.361 Hospitalisierte 287 Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50) 26 von 26 Quellen: BAG CHE, 29.10.20; ECDC, 30.10.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Neuinfektionen in der Schweiz nehmen weiter zu. Es gelten folgende Maßnahmen: Restaurants und Bars müssen um 23 Uhr schließen, Diskotheken werden ganz geschlossen. Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen sind verboten, Freizeitaktivitäten mit mehr als 15 Menschen sind ebenfalls nicht erlaubt. Unterricht an Universitäten findet nur noch digital statt. Inzwischen drohen die Intensivbetten knapp zu werden: Insgesamt stehen 23.746 Betten zur Verfügung, 17.358 sind belegt.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz 816,9 ▲ Neuinfektionen 13.055 Hospitalisierte 6.604 Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50) 14 von 14 Quellen: Onemocneni, 29.10.20; ECDC, 30.10.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Vorerst bleiben alle Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe geschlossen, die nicht zur Grundversorgung gehören. Neben Lebensmittelgeschäften, Apotheken, Drogerien und Reparaturbetrieben sind außerdem Großhandelsgeschäfte geöffnet. Hotelübernachtungen sind nur noch für Dienstreisende erlaubt. Außerdem besteht eine Ausgangssperre: Außer für Wege zur Arbeit, zur Familie, zum Arzt oder zum Einkaufen darf man das Haus nur noch für Spaziergänge und Sport im Freien verlassen. Es dürfen sich maximal 2 Personen treffen – Ausnahmen gibt es bei Angehörigen desselben Haushalts, Familienangehörigen oder Arbeitskollegen. Weiterhin gilt in Tschechien die generelle Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Haltestellen, im Freien, wenn der Mindestabstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann, in Autos bei Fahrgemeinschaften und in allen Innenräumen. Die Kapazitäten für Intensivbetten in Tschechien könnten bald erschöpft sein. Deshalb haben tschechische Behörden schon bei Nachbarländern angefragt, ob sie im Bedarfsfall Patienten aufnehmen könnten. Es fehlt vor allem medizinisches Personal. USA, GBR und FRA wollen Ärzte entsenden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kerteminde	Rudersdal	7-Tage-Inzidenz	108,0 ▲
	Aalborg	Greve	Kolding	Rødovre	Neuinfektionen	860
	Aarhus	Haderslev	København	Silkeborg	Hospitalisierte	139
	Albertslund	Halsnæs	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Hedensted	Langeland		(7-Tage-Inz. > 50)	75 von 98
	Ballerup	Helsingør	Lejre	Skive	Quellen: Experience argis DNK, 29.10.20;	
	Billund	Herlev	Lemvig	Solrød	ECDC, 30.10.20	
	Brøndby	Herning	Lyngby-Taarbæk	Stevns	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brønderslev	Hillerød	Læsø	Struer	DNK hat DEU mit Wirkung vom 24.10. zum	
	Dragør	Hjørring	Mariagerfjord	Svendborg	Risikogebiet erklärt. DEU Staatsangehörige	
	Egedal	Holbæk	Nordfyns	Syddjurs	dürfen damit nicht mehr ohne triftigen Grund	
	Fanø	Holstebro	Nyborg	Sønderborg	einreisen.	
	Faxe	Horsens	Næstved	Thisted		
	Fredensborg	Hvidovre	Odense	Tårnby		
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Rebild	Tønder		
		Hørsholm	Ringkøbing-	Vallensbæk		
	Frederikshavn	Ikast-Brande	Skjern	Varde		
	Furesø	Ishøj	Ringsted	Vejen		
	Gentofte	Jammerbugt	Roskilde	Vejle		
	Gladsaxe					

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
FRA	Ain	Dordogne	Isère	Puy-de-Dôme	7-Tage-Inzidenz	423,4 ▲
	Aisne	Doubs	Jura	Pyrénées-	Neuinfektionen	47.637
	Allier	Drôme	Landes	Atlantiques	Hospitalisierte	21.183
	Alpes-Maritimes	Essonne	Loir-et-Cher	Pyrénées-	Betroffene Départements	
	Alpes-de-Haute-	Eure	Loire	Orientales	(7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
	Provence	Eure-et-Loir	Loire-Atlantique	Rhône	Quellen: Gouvernement FRA, 29.10.20;	
	Ardennes	Finistère	Loiret	Sarthe	ECDC, 30.10.20	
	Ardèche	Gard	Lot	Savoie	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Ariège	Gers	Lot-et-Garonne	Saône-et-Loire	In FRA sind derzeit über 1,1 Millionen	
	Aube	Gironde	Lozère	Seine-Maritime	COVID-19-Fälle registriert.. Die	
	Aude	Haut-Rhin	Maine-et-Loire	Seine-Saint-Denis	Infektionsketten sind aufgrund der großen	
	Aveyron	Haute-Corse	Manche	Seine-et-Marne	Anzahl von Erkrankungen nicht mehr	
	Bas-Rhin	Haute-Garonne	Marne	Somme	zurückzuverfolgen. Ab Freitag 30.10. gelten	
	Bouches-du-	Haute-Loire	Mayenne	Tarn	weiter verschärfte landesweite Maßnahmen. Die	
	Rhône	Haute-Marne	Meurthe-et-	Tarn-et-Garonne	Menschen sollen möglichst von zu Hause aus	
	Calvados	Haute-Savoie	Moselle	Territoire de	arbeiten. Schulen sollen geöffnet bleiben. Bars,	
	Cantal	Haute-Saône	Meuse	Belfort	Restaurants und „nicht unentbehrliche	
	Charente	Haute-Vienne	Morbihan	Val-d'Oise	Geschäfte“ müssen jedoch schließen.	
	Charente-	Hautes-Alpes	Moselle	Val-de-Marne	Bürger können sich nicht mehr ohne Weiteres	
	Maritime	Hautes-Pyrénées	Nièvre	Var	frei bewegen. Ausgangsbescheinigungen sollen	
	Cher	Hauts-de-Seine	Nord	Vaucluse	wieder eingeführt werden.	
	Corrèze	Hérault	Oise	Vendée		
	Corse-du-Sud	Ille-et-Vilaine	Orne	Vienne		
	Creuse	Indre	Paris	Vosges		
	Côte-d'Or	Indre-et-Loire	Pas-	Yonne		
	Côtes-d'Armor		de-Calais	Yvelines		
	Deux-Sèvres					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte Quellen: COVID-19 Public LUX, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	655,3 ▲ 698 140
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In Luxemburg wurden weitere Einschränkungen im Alltag eingeführt. So soll unter anderem die Zahl der Kunden in großen Supermärkten begrenzt werden. Wie die luxemburgische Gesundheitsministerin Lenert angekündigt hat, soll sich in Supermärkten von mehr als 400 Quadratmetern Verkaufsfläche nur noch ein Kunde auf 10 Quadratmetern aufhalten. Außerdem dürfen künftig nur noch maximal 4 Personen an einem Tisch im Restaurant sitzen. Insgesamt dürfen Restaurants auch nicht mehr als 100 Gäste empfangen. Das entspricht der Begrenzung für Versammlungen. Diese dürfen nur noch sitzend und mit Maske abgehalten werden, Buffets sind verboten. Verboten sind auch alle sportlichen Veranstaltungen mit Ausnahme der 1. Ligen und Nationalmannschaftsspiele. Das entsprechende Gesetz muss noch verabschiedet werden.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: RIVM Niederlande, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	394,3 ▲ 934 1.831 40 von 40
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. Die ersten Krankenhäuser können die massiv steigenden Zahlen an COVID-19-Patienten nicht mehr bewältigen: Am 23.10. wurden die ersten Patienten auf Intensivstationen in NW verlegt. Hubschrauber brachten zunächst 2 schwer Erkrankte aus Almere in die Uniklinik Münster. Mehr als 2.000 Niederländer liegen derzeit als COVID-19-Patienten im Krankenhaus. NW und NI hatten angeboten, Patienten aus den Niederlanden zu übernehmen. Das Land verfügt zur Zeit über 1.150 Betten auf Intensivstationen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Gov Polen, 30.10.20; ECDC, 30.10.20	275,3 ▲ 20.156 15.444 16 von 16
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In Polen hat die Zahl der täglichen Neuinfektionen am 29.10. die Marke von 20.000 überschritten. Die Regierung hat aufgrund des starken Anstiegs ganz Polen zur „roten Zone“ erklärt. Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht. Für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen gilt eine teilweise Ausgangssperre. Die Einreise aus Deutschland ist weiterhin ohne Einschränkungen möglich. Grenzkontrollen finden nur an den Grenzen zur Ukraine, zu Russland und Belarus statt. Der Mangel an Krankenhausbetten ist die größte Herausforderung. 19.500 Betten weist das Gesundheitsministerium aus. In Warschau bauen die Behörden im Nationalstadion ein Lazarett, das bald 1.000 Patienten aufnehmen kann.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	2.950.436	-	▲	42.758.015	1.151.323	2,69
Vereinigte Staaten	469.973	142,82	▲	8.576.725	224.899	2,62
Indien	370.260	27,1	▼	7.864.811	118.534	1,51
Frankreich	219.300	327,25	▲	1.086.497	34.645	3,19
Brasilien	156.273	74,05	▲	5.380.635	156.903	2,92
Großbritannien	148.582	222,94	▲	854.010	44.745	5,24
Russische Föderation	129.642	88,87	▲	1.513.877	26.050	1,72
Spanien	109.572	233,44	▲	1.046.132	34.752	3,32
Argentinien	102.217	228,26	▲	1.081.323	28.613	2,65
Italien	101.973	168,94	▲	504.509	37.210	7,38
Tschechische Republik	81.970	769,69	▲	250.797	2.077	0,83

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 25.10.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 43, STAND 25.10.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich <i>gesamt ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal (ab 01.11.)</i> Burgenland Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark	Tirol (ausgenommen Jungholz) Vorarlberg (ausgenommen Mittelberg/Kleinwalsertal) Wien
BEL	Belgien <i>gesamt</i>	
BGR	Bulgarien <i>gesamt (ab 01.11.)</i> Blagoevgrad Rasgrad Sliven	Sofia Stadt Targowischte
CHE	Schweiz <i>gesamt</i>	
CRO	Kroatien <i>gesamt (ab 01.11.)</i> Bjelovar-Bilogora Dubrovnik-Neretva Stadt Zagreb Karlovac Krapina-Zagorje Lika-Senj Međimurje Požega-Slawonien	Sisak-Moslavina Split-Dalmatien Varaždin Virovitica-Podravina Vukovar-Syrmien Osijek-Baranja Zagreb
CYP	Zypern <i>(ab 01.11.)</i>	
CZE	Tschechien <i>gesamt</i>	
DNK	Region Hovedstaden Nordjylland <i>(ab 01.11.)</i>	
ESP	Spanien <i>gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)</i>	
EST	Jõgeva <i>(entfällt ab 01.11.)</i>	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich	Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	West Makedonien <i>(ab 01.11.)</i>	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
HUN	<i>Ungarn gesamt (ab 01.11.)</i>	
	Stadt Budapest Baranya Borsod-Abaúj-Zemplén Csongrád-Csanád Győr-Moson-Sopron Hajdú-Bihar Heves Jász-Nagykun-Szolnok	Komárom-Esztergom Nógrád Pest Somogy Szabolcs-Szatmár-Bereg Vas Veszprém Zala
IRL	Irland gesamt	
ITA	<i>Italien gesamt außer Kalabrien (ab 01.11.)</i>	
	Abbruzzen Aostatal Emilia-Romagna Friaul-Julisch Venetien Kampanien Latium Ligurien	Lombardei Piemont Sardinien Toskana Umbrien Venetien Autonome Provinz Bozen-Südtirol
LIE	Liechtenstein	
LTU	Kaunas <i>Klaipėdos (ab 01.11.)</i> <i>Marijampolės (ab 01.11.)</i> Šiauliai <i>Telsiai (ab 01.11.)</i> <i>Vilnius (ab 01.11.)</i>	
LUX	Luxemburg	
LVA	<i>Latgale (ab 01.11.)</i> <i>Rīga (ab 01.11.)</i> <i>Vidzeme (ab 01.11.)</i>	
MCO	<i>Monaco (ab 01.11.)</i>	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
POL	Polen gesamt	
PRT	<i>Centro (ab 01.11.)</i> Region Lissabon Norte	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	<i>San Marino (ab 01.11.)</i>	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	<i>Slowenien gesamt (ab 01.11.)</i>	
	Gorenjska Goriška Jugovzhodna Slovenija Koroška Osrednjeslovenska	Podravska Pomurska Primorsko-notranjska Savinjska Zasavska



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
SWE	<i>Dalarna (ab 01.11.)</i> <i>Halland (ab 01.11.)</i> Jämtland Jönköping <i>Kronoberg (ab 01.11.)</i> Örebro	Östergötland <i>Skane (ab 01.11.)</i> Stockholm Uppsala <i>Västamanland (ab 01.11.)</i> <i>Västra Götaland (ab 01.11.)</i>
VTC	<i>Heiliger Stuhl/Vatikanstadt (ab 01.11.)</i>	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI,
ÄNDERUNGEN, DIE AB DEM 01.11.2020 IN KRAFT TRETEN, SIND IN *KURSIV* DARGESTELLT;
STAND 30.10.2020

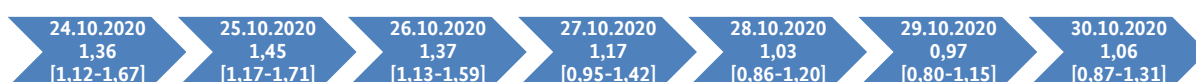
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.152 (+64)	3.379 (+36)	3.900 (+100)	757 (+5)
	Personal tätig in Einrichtung	18.998 (+215)	759 (+4)	17.600 (+100)	24 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	22.976 (+211)	4.721 (+12)	17.400 (+100)	3.883 (+16)
	Personal tätig in Einrichtung	12.814 (+105)	516 (+2)	11.900 (+/-0)	44 (+2)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 30.10.2020

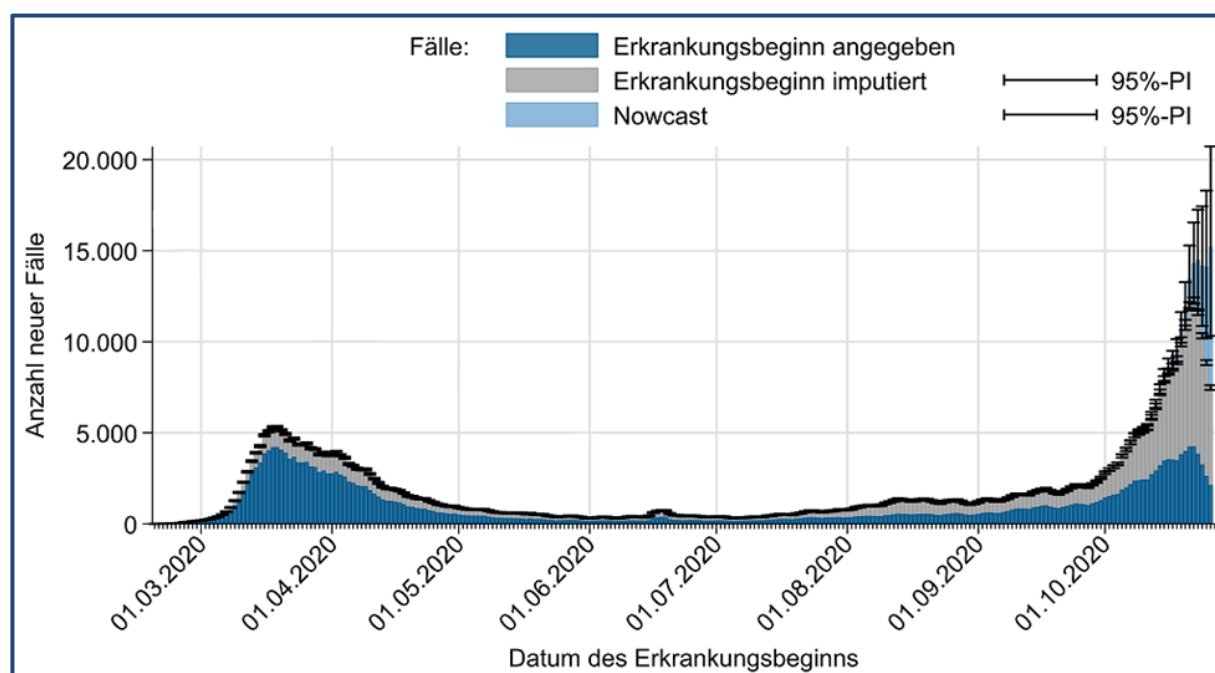
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

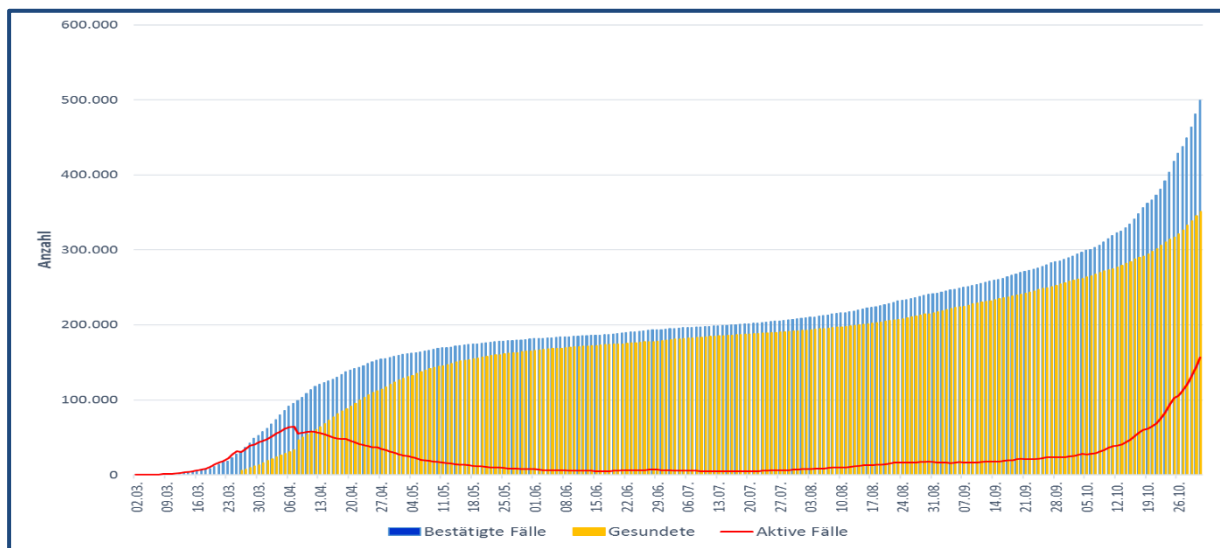
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 30.10.2020

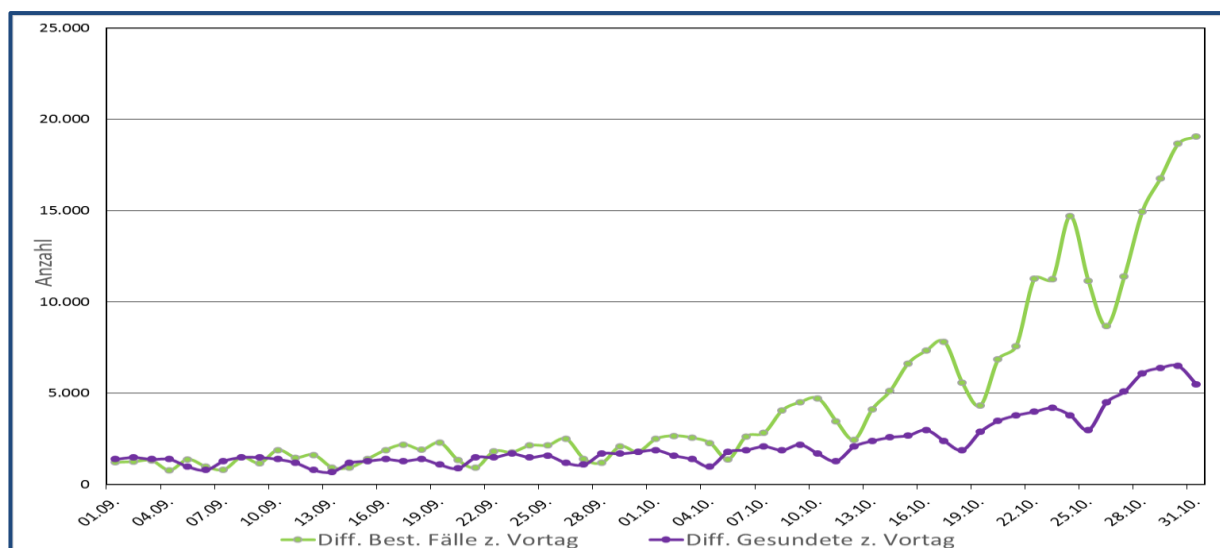
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

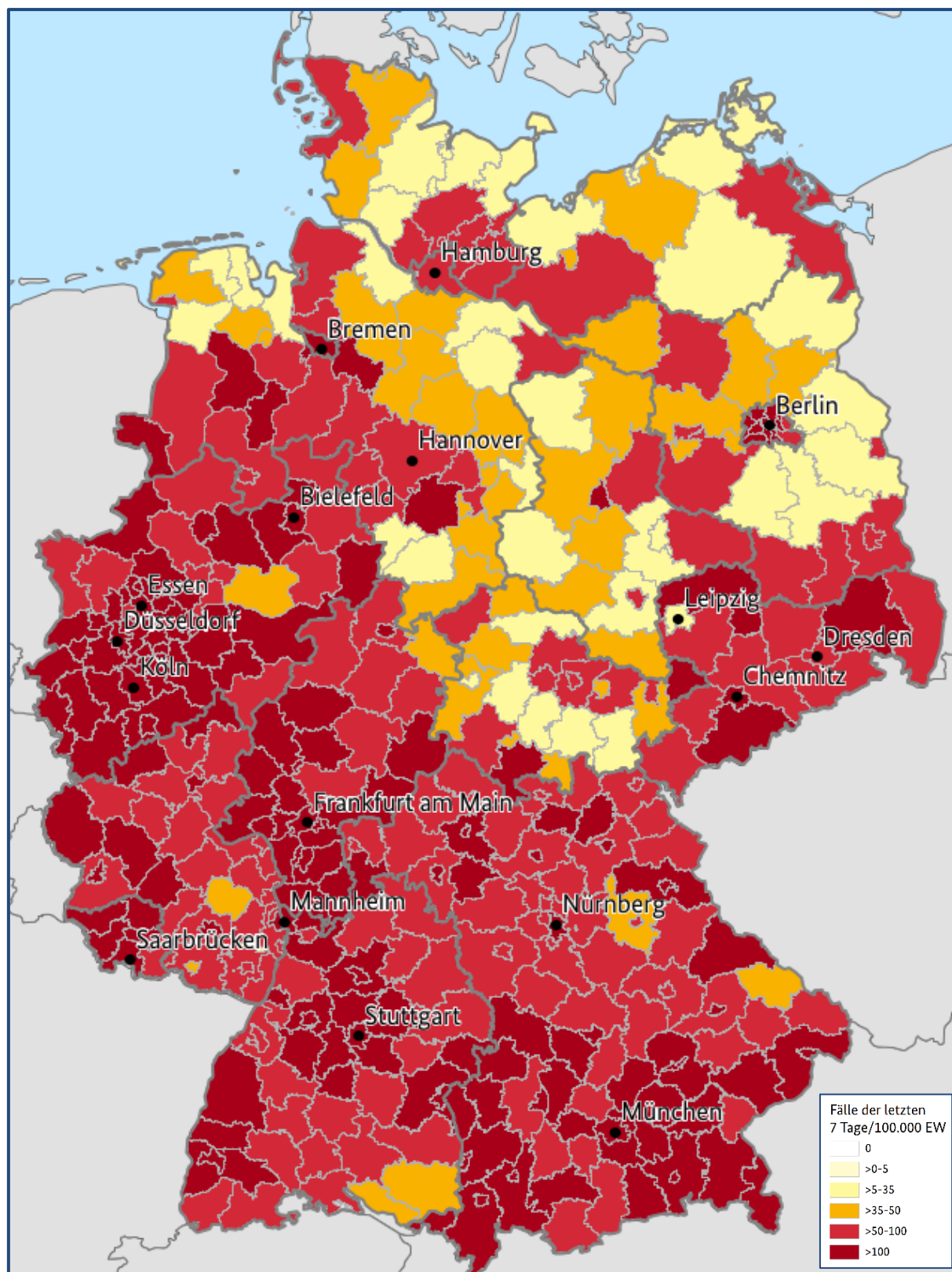
Erläuterung

Zur besseren Darstellung der aktuellen Zahlen wurde der Darstellungszeitraum angepasst. Berichtet wird nur noch der zurückliegende sowie der aktuelle Monat.

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden. Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten.



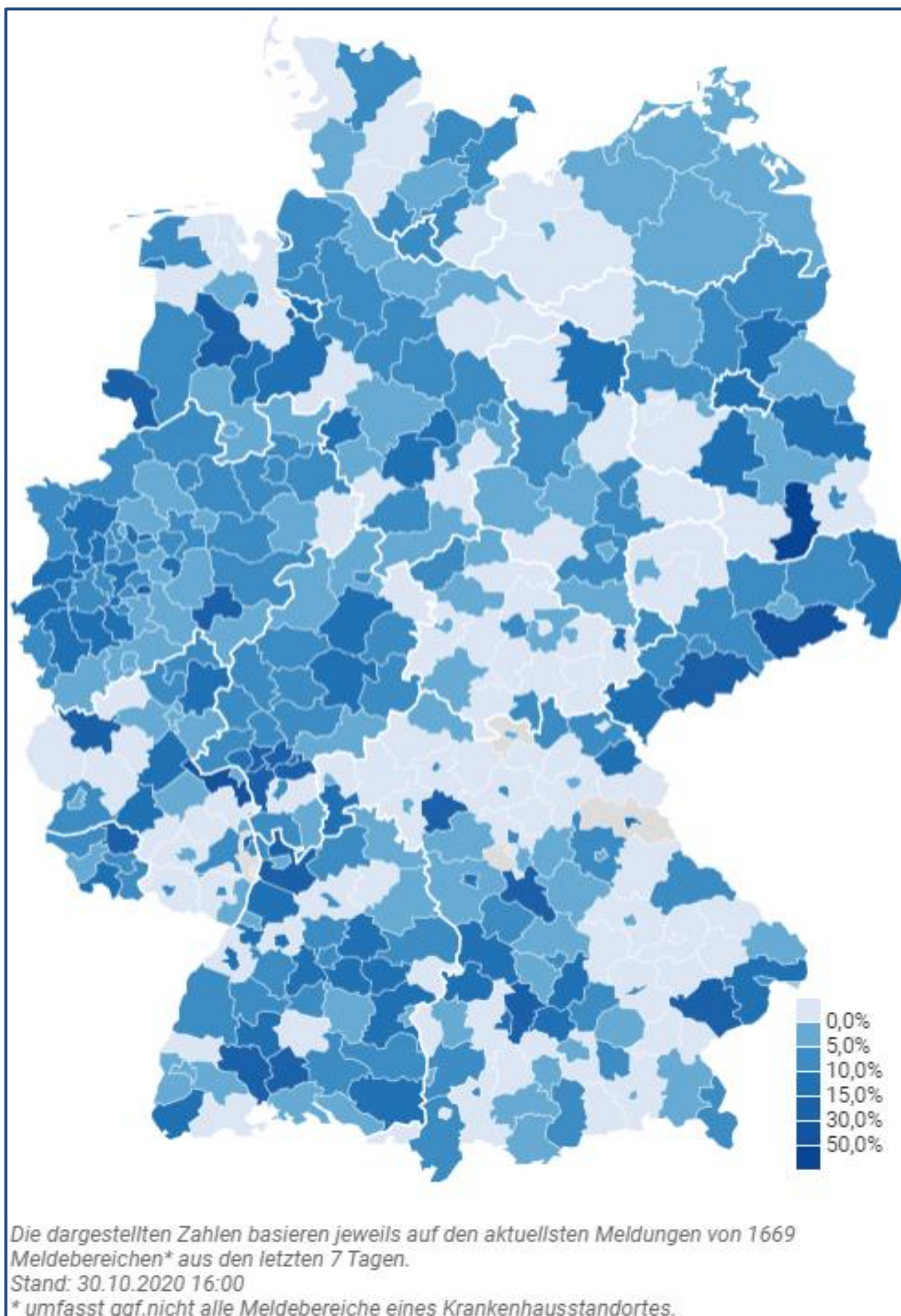
1.1.11 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 30.10.2020



1.1.12 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



QUELLE: DIVI, STAND 30.10.2020



1.1.13 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

18 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **200** auf,
weitere **148 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **163 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **45 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
1	LK Rottal-Inn	299,6	551
2	SK Solingen	283,8	2.675
3	LK Berchtesgadener Land	255,8	151
4	SK Rosenheim	247,0	629
5	SK Offenbach	245,6	1.560
6	SK Remscheid	245,2	2.786
7	SK Duisburg	243,4	2.354
8	SK Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	241,8	459
9	SK Berlin Neukölln	234,5	459
10	SK Frankfurt am Main	224,1	1.582
11	SK Schweinfurt	222,7	1.198
12	SK Herne	216,7	2.738
13	LK Marburg-Biedenkopf	214,9	1.220
14	LK Erzgebirgskreis	212,9	1.284
15	SK Köln	202,6	2.484
16	LK Sankt Wendel	202,3	1.247
17	LK Rosenheim	200,5	638
18	LK Düren	200,3	2.106
19	LK Odenwaldkreis	193,4	1.855
20	LK Kulmbach	192,8	1.097
21	SK Augsburg	190,5	943
22	StadtRegion Aachen	189,8	1.593
23	SK Berlin Mitte	186,8	459
24	SK Wuppertal	186,4	2.631
25	LK Groß-Gerau	186,1	1.742
26	LK Schweinfurt	185,4	1.197
27	LK Offenbach	183,0	1.721
28	SK Bremen	181,7	886
29	LK Lichtenfels	179,7	1.269
30	LK Herford	179,6	1.484
31	LK Vechta	179,3	1.066
32	SK Berlin Reinickendorf	176,7	459
33	SK Kaufbeuren	175,7	916
34	SK Bottrop	175,2	2.397
35	SK Dortmund	173,1	2.786
36	SK Düsseldorf	172,7	2.373
37	LK Bautzen	169,8	623
38	SK Krefeld	169,3	2.357
39	LK Mühldorf a.Inn	168,3	856
40	SK Gelsenkirchen	167,2	2.602
41	LK Cloppenburg	167,0	701
42	SK Hagen	165,9	2.683
43	LK Rheinisch-Bergischer Kreis	164,9	2.652



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
44	SK Bochum	160,8	2.587
45	SK Heilbronn	160,4	1.584
46	LK Miesbach	160,0	650
47	LK Neustadt a.d.Waldnaab	159,9	1.066
48	SK Pforzheim	159,6	1.448
49	LK Main-Taunus-Kreis	155,9	1.688
50	LK Miltenberg	154,6	1.668
51	LK Gütersloh	152,9	1.685
52	LK Bergstraße	152,0	1.827
53	SK Mannheim	151,3	1.967
54	SK Passau	149,6	242
55	SK Wiesbaden	149,0	1.729
56	SK Essen	147,9	2.421
57	LK Alb-Donau-Kreis	147,7	1.044
58	SK Weiden i.d.OPf.	145,1	1.038
59	LK Mettmann	144,6	2.575
60	LK Recklinghausen	144,4	2.407
61	SK Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	142,3	459
62	SK Delmenhorst	141,8	742
63	LK Rhein-Kreis Neuss	141,5	2.360
64	LK Passau	140,1	274
65	LK Main-Kinzig-Kreis	139,6	1.196
66	LK Ennepe-Ruhr-Kreis	139,5	2.598
67	SK Leverkusen	139,3	2.593
68	LK Gießen	138,5	1.149
69	LK Märkischer Kreis	138,5	2.751
70	SK Ludwigshafen	138,2	1.906
71	LK Traunstein	135,3	520
72	LK Darmstadt-Dieburg	135,3	1.718
73	LK Olpe	135,1	2.675
74	LK Enzkreis	134,8	1.575
75	LK Günzburg	134,6	1.076
76	SK Darmstadt	133,9	1.785
77	SK Berlin Tempelhof-Schöneberg	132,0	459
78	LK Kitzingen	131,6	1.175
79	SK Memmingen	131,5	851
80	LK Merzig-Wadern	130,8	788
81	LK Ebersberg	130,2	830
82	SK München	129,8	704
83	SK Bayreuth	129,7	922
84	SK Bielefeld	129,6	1.559
85	SK Berlin Spandau	128,9	459
86	LK Heidenheim	128,8	1.016
87	LK Fürstenfeldbruck	128,6	959
88	LK Birkenfeld	127,2	1.458
89	LK Freising	127,2	1.087
90	LK München	127,0	866
91	LK Weilheim-Schongau	127,0	726
92	LK Lahn-Dill-Kreis	126,7	1.495
93	SK Bamberg	126,7	1.123



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
94	LK Rhein-Erft-Kreis	126,4	2.470
95	SK Kassel	126,2	1.163
96	SK Berlin Steglitz-Zehlendorf	125,4	459
97	SK Würzburg	125,1	1.219
98	LK Landshut	124,5	995
99	SK Nürnberg	122,9	1.026
100	LK Saarlouis	122,5	803
101	LK Fulda	122,3	1.123
102	LK Tübingen	122,0	1.053
103	LK Altenburger Land	121,9	1.744
104	LK Rheingau-Taunus-Kreis	121,8	1.874
105	LK Oberbergischer Kreis	121,7	2.771
106	LK Hochsauerlandkreis	121,6	2.061
107	LK Viersen	121,5	2.200
108	SK Stuttgart	120,9	1.376
109	LK Oberallgäu	120,5	628
110	SK Bonn	120,4	2.349
111	LK Ludwigsburg	119,7	1.353
112	LK Donau-Ries	119,6	1.210
113	LK Neuburg-Schrobenhausen	119,2	1.367
114	LK Verden	118,9	1.545
115	LK Neu-Ulm	118,7	1.091
116	SK Landshut	118,5	1.053
117	SK Ulm	118,3	961
118	LK Heilbronn	117,6	1.573
119	LK Hochtaunuskreis	117,3	1.540
120	LK Cham	117,2	560
121	LK Hildburghausen	117,1	1.025
122	LK Rhein-Sieg-Kreis	116,5	2.553
123	SK Mönchengladbach	116,5	2.187
124	LK Warendorf	116,3	2.207
125	LK Stadtverband Saarbrücken	116,2	778
126	LK Bitburg-Prüm	116,1	831
127	LK Unterallgäu	115,6	1.053
128	SK Karlsruhe	115,4	1.671
129	LK Grafschaft Bentheim	115,2	691
130	SK Berlin Pankow	115,1	459
131	LK Höxter	114,1	1.571
132	SK Freiburg i.Breisgau	113,8	278
133	LK Limburg-Weilburg	112,8	1.424
134	LK Hildesheim	112,4	1.487
135	LK Emmendingen	112,4	485
136	LK Altenkirchen	111,8	2.389
137	LK Esslingen	111,4	1.203
138	SK Kempten	111,4	701
139	LK Bernkastel-Wittlich	111,1	1.327
140	SK Magdeburg	110,7	966
141	SK Ingolstadt	110,6	1.394
142	SK Trier	110,3	949
143	LK Ostallgäu	109,1	855



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
144	LK Lindau	108,6	439
145	LK Nordsachsen	108,2	1.645
146	LK Borken	108,0	2.050
147	SK Kaiserslautern	108,0	1.565
148	LK Heinsberg	107,6	1.981
149	LK Euskirchen	107,4	1.491
150	LK Rems-Murr-Kreis	107,2	1.277
151	LK Aichach-Friedberg	106,9	1.102
152	LK Ahrweiler	106,1	1.592
153	LK Dillingen a.d.Donau	105,6	1.018
154	SK Chemnitz	105,5	1.326
155	SK Berlin Lichtenberg	105,4	459
156	SK Oberhausen	103,0	2.393
157	LK Neunkirchen	102,7	1.118
158	LK Breisgau-Hochschwarzwald	102,4	406
159	LK Erding	102,0	1.053
160	LK Calw	101,8	1.416
161	LK Rhein-Neckar-Kreis	101,0	1.918
162	SK Münster	100,9	2.221
163	SK Koblenz	100,8	1.557
164	LK Böblingen	100,8	1.361
165	SK Straubing	100,4	575
166	LK Ortenaukreis	100,2	744
167	LK Deggendorf	99,6	475
168	LK Karlsruhe	99,1	1.829
169	SK Ansbach	98,1	1.172
170	SK Mülheim a.d.Ruhr	97,9	2.501
171	LK Schmalkalden-Meiningen	96,9	947
172	LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	96,7	1.260
173	LK Steinfurt	96,4	1.779
174	LK Rastatt	96,4	1.726
175	LK Diepholz	95,8	1.333
176	LK Kleve	95,7	1.960
177	LK Oldenburg	95,5	849
178	LK Germersheim	95,3	1.797
179	LK Lörrach	95,3	379
180	LK Waldeck-Frankenberg	95,3	1.164
181	LK Dachau	94,9	1.068
182	LK Elbe-Elster	94,3	1.582
183	SK Fürth	94,2	1.266
184	LK Altötting	94,2	710
185	LK Westerwaldkreis	94,1	1.729
186	LK Minden-Lübbecke	94,1	1.463
187	SK Osnabrück	93,8	1.092
188	SK Hamburg	93,4	1.095
189	LK Zwickau	93,3	1.584
190	LK Neuwied	92,4	1.843
191	LK Siegen-Wittgenstein	92,4	2.133
192	LK Bad Kreuznach	92,2	1.952
193	SK Mainz	91,5	1.875



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
194	LK Waldshut	90,1	488
195	LK Dingolfing-Landau	90,0	767
196	LK Bayreuth	89,7	917
197	LK Ansbach	89,4	1.112
198	LK Augsburg	89,2	932
199	SK Heidelberg	88,6	1.774
200	LK Kronach	88,4	1.121
201	LK Bamberg	88,3	1.148
202	LK Wetteraukreis	88,2	1.302
203	LK Mainz-Bingen	87,0	1.954
204	LK Freyung-Grafenau	86,8	225
205	LK Reutlingen	86,4	1.032
206	LK Schwäbisch Hall	86,4	1.556
207	LK Garmisch-Partenkirchen	85,9	646
208	SK Aschaffenburg	85,9	1.561
209	LK Osnabrück	85,5	1.284
210	LK Lippe	84,6	1.652
211	SK Regensburg	84,3	790
212	LK Landsberg a. Lech	84,0	928
213	LK Würzburg	83,8	1.508
214	LK Starnberg	83,4	763
215	LK Aschaffenburg	83,2	1.528
216	LK Paderborn	83,2	1.583
217	LK Kaiserslautern	83,0	1.625
218	LK Mittelsachsen	82,9	1.374
219	LK Ostalbkreis	82,8	1.264
220	SK Weimar	82,8	1.436
221	LK Jerichower Land	82,6	1.148
222	LK Fürth	82,3	1.125
223	LK Eichstätt	82,0	1.367
224	LK Saale-Holzland-Kreis	82,0	1.621
225	LK Haßberge	81,8	1.147
226	SK Hamm	80,6	2.652
227	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	80,5	640
228	LK Spree-Neiße	80,0	576
229	LK Regensburg	79,9	916
230	LK Cochem-Zell	79,8	1.587
231	LK Rottweil	79,4	1.066
232	LK Kassel	79,0	1.207
233	SK Zweibrücken	79,0	1.380
234	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	79,0	726
235	SK Salzgitter	78,6	1.313
236	LK Trier-Saarburg	78,3	986
237	LK Leipzig	78,3	1.727
238	LK Weißenburg-Gunzenhausen	78,1	1.278
239	SK Worms	76,6	1.928
240	LK Rhein-Hunsrück-Kreis	76,6	1.880
241	LK Tirschenreuth	76,3	957
242	LK Vogtlandkreis	75,7	1.081
243	SK Coburg	75,5	1.288



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
244 LK Straubing-Bogen	75,2	610
245 LK Nürnberger Land	74,9	1.128
246 SK Berlin Marzahn-Hellersdorf	74,9	459
247 LK Forchheim	74,9	1.068
248 SK Cottbus	74,2	581
249 LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	73,7	727
250 Region Hannover	73,4	1.023
251 LK Segeberg	73,2	1.407
252 SK Speyer	73,2	2.031
253 SK Berlin Treptow-Köpenick	73,2	459
254 LK Tuttlingen	73,2	926
255 LK Südliche Weinstraße	72,4	1.769
256 LK Cuxhaven	72,2	1.044
257 LK Vogelsbergkreis	71,9	1.087
258 LK Wesel	71,5	2.096
259 LK Unna	71,2	2.792
260 LK Neumarkt i.d.OPf.	70,6	1.073
261 LK Hof	69,6	1.007
262 LK Main-Tauber-Kreis	69,5	1.683
263 LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	68,8	944
264 LK Freudenstadt	68,5	1.088
265 SK Hof	67,6	949
266 LK Südwestpfalz	67,5	1.537
267 SK Erfurt	67,3	1.190
268 LK Schaumburg	67,2	1.635
269 LK Coesfeld	67,1	2.505
270 LK Roth	67,1	1.099
271 SK Baden-Baden	67,0	1.705
272 LK Kusel	66,9	1.752
273 LK Coburg	66,9	1.305
274 LK Schwalm-Eder-Kreis	66,8	1.060
275 SK Erlangen	66,7	1.128
276 SK Dresden	66,6	825
277 LK Bad Dürkheim	66,3	1.773
278 LK Hersfeld-Rotenburg	66,3	1.014
279 LK Rhein-Lahn-Kreis	66,2	1.768
280 LK Vulkaneifel	66,0	1.046
281 LK Nordfriesland	65,7	460
282 SK Frankenthal	65,6	1.864
283 LK Emsland	65,5	601
284 LK Rhön-Grabfeld	65,3	909
285 LK Alzey-Worms	64,8	2.015
286 LK Rhein-Pfalz-Kreis	64,7	1.885
287 SK Landau i.d.Pfalz	64,0	1.768
288 LK Peine	63,8	1.289
289 LK Konstanz	63,6	592
290 LK Meißen	63,3	1.341
291 LK Stormarn	62,7	1.464
292 LK Neckar-Odenwald-Kreis	62,7	1.735
293 LK Oberspreewald-Lausitz	62,2	813



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
294 SK Emden	62,1	311
295 LK Erlangen-Höchststadt	61,2	1.118
296 LK Bad Kissingen	61,0	1.017
297 SK Schwabach	61,0	1.274
298 LK Kelheim	60,9	1.289
299 LK Pinneberg	60,4	1.596
300 LK Main-Spessart	60,2	1.380
301 LK Zollernalbkreis	60,2	1.119
302 LK Herzogtum Lauenburg	60,1	1.497
303 LK Eichsfeld	60,0	1.139
304 LK Görlitz	59,7	535
305 LK Sigmaringen	59,6	820
306 SK Amberg	59,2	1.062
307 LK Saar-Pfalz-Kreis	59,1	938
308 LK Mayen-Koblenz	58,8	1.447
309 SK Halle	58,2	1.390
310 LK Vorpommern-Greifswald	56,9	95
311 LK Göppingen	56,6	959
312 LK Osterholz	56,2	1.079
313 LK Sömmerda	56,2	1.392
314 LK Hohenlohekreis	55,0	1.580
315 LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	54,4	1.072
316 LK Hameln-Pyrmont	53,9	1.634
317 LK Lüchow-Dannenberg	53,7	1.238
318 SK Bremerhaven	53,7	935
319 LK Schwandorf	53,4	893
320 LK Weimarer Land	52,3	1.425
321 LK Biberach	52,2	974
322 LK Wittenberg	52,0	1.532
323 SK Frankfurt (Oder)	51,9	706
324 LK Ostprignitz-Ruppin	51,6	784
325 LK Ludwigslust-Parchim	51,0	798
326 SK Gera	50,5	1.423
327 SK Lübeck	50,3	1.285
328 LK Potsdam-Mittelmark	50,3	1.225
329 LK Nienburg (Weser)	50,3	1.321
330 LK Wolfenbüttel	49,3	1.263
331 LK Bodenseekreis	49,2	411
332 LK Salzlandkreis	49,2	1.397
333 LK Donnersbergkreis	49,1	2.066
334 LK Regen	49,1	491
335 LK Göttingen	49,1	1.416
336 LK Prignitz	48,6	407
337 SK Braunschweig	47,7	1.220
338 LK Börde	47,4	1.076
339 LK Sonneberg	46,8	947
340 LK Havelland	46,6	967
341 LK Dithmarschen	46,5	1.186
342 SK Suhl	46,2	871
343 LK Rotenburg (Wümme)	45,8	1.159



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
344	LK Soest	45,1	2.222
345	SK Brandenburg a.d.Havel	44,3	997
346	LK Aurich	44,3	312
347	LK Ravensburg	43,8	566
348	LK Celle	43,6	1.502
349	LK Ammerland	43,2	462
350	LK Nordhausen	43,2	1.304
351	LK Rostock	43,1	257
352	LK Burgenlandkreis	43,1	1.585
353	SK Jena	42,2	1.652
354	LK Werra-Meißner-Kreis	41,7	1.075
355	LK Heidekreis	41,2	1.538
356	SK Flensburg	41,0	421
357	LK Unstrut-Hainich-Kreis	40,1	988
358	SK Potsdam	39,9	941
359	SK Pirmasens	39,8	1.478
360	LK Oberhavel	39,5	782
361	LK Greiz	39,0	1.431
362	LK Barnim	38,9	808
363	LK Amberg-Weizsach	38,8	1.085
364	LK Wartburgkreis	38,7	994
365	SK Oldenburg	38,4	532
367	SK Wolfsburg	37,8	1.147
368	LK Gifhorn	37,4	1.101
369	LK Schleswig-Flensburg	37,3	541
370	LK Mansfeld-Südharz	37,1	1.689
371	LK Harburg	36,9	1.338
372	LK Stendal	36,9	639
373	LK Goslar	36,7	1.367
374	SK Schwerin	35,5	1.162

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,
VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN
QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 30.10.2020



1.1.14 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/IST ^{**}	Corona Ampel ^{***}
160,2 ▲	1.084	255 (+2)	10.882	459	150	624(-15)/155(-1)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	142,3		Mitte	186,8	Steglitz-Zehlendorf	125,4	
Friedrichshain-Kreuzberg	241,8		Neukölln	234,5	Tempelhof-Schöneberg	132,0	
Lichtenberg	105,4		Reinickendorf	176,7	Treptow-Köpenick	73,2	
Marzahn-Hellersdorf	74,9		Spandau	128,9			
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Maskenpflicht auf 33 Straßen und Plätze ausgeweitet.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Einzelne Bezirke hatten erklärt, sich angesichts rasant gestiegener Neuinfektionen auf den Schutz von Risikogruppen beschränken zu müssen. Nun unterstützt das Bundeskriminalamt seit 30.10. die GA in Berlin-Neukölln und Berlin-Mitte mit 10 Mitarbeitenden. Zur Unterstützung der Ämter sind seit Mitte Oktober zudem bereits 460 Bundeswehrsoldaten in Berlin und Brandenburg im Einsatz. Bereits im September sagte Regierender Bürgermeister Müller, dass die Ämter dringend neue Mitarbeitende benötigen, rund 200 Stellen sollen deshalb neu besetzt werden.							

*FREIE ITS-BETTEN,

**DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 30.10.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
120,4 ▲	73	16	439	2.349	41	13/9
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Allgemeinverfügung (16.10.): Kontaktbeschränkungen auf 5 Personen im öffentlichen Raum, Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen, Begrenzung von Versammlungen und Zusammenkünften, Sperrstunde von 23 bis 6 Uhr, Alkoholabgabeverbot von 22 bis 6 Uhr.						
Aktuelle Entwicklungen						
• In Bornheim bei Bonn ist ein Seniorenstift bis 06.11. unter Quarantäne gestellt worden. Betroffen sind etwa 300 Personen (Bewohner und Mitarbeitende). In der Einrichtung waren in den vergangenen Tagen 40 Menschen positiv getestet worden (24 Senioren und 16 Angestellte).						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 30.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.15 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Rottal-Inn (BY)	299,6 ▲	107	449	4/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten. • Schwerpunkt in Simbach am Inn: vor 2 Wochen erste Infektionen in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Pflegeheim für Ordensschwwestern. • Ein Grund für den Anstieg der Fallzahlen sei laut Verwaltung eine große Reihentestung, die am 27.10. in der Stadt Eggenfelden stattgefunden habe. Bei dieser Reihentestung seien u. a. 20 Fälle (15 Bewohner und 5 Mitarbeitende) in einer Senioreneinrichtung festgestellt worden. Außerdem wurden bei der Reihentestung mehrere Schulklassen getestet.					
Maßnahmen					
• Seit 27.10. bis 05.11. faktischer Lockdown: Verlassen der Wohnung nur noch aus triftigen Gründen, Schließung aller Schulen, Kindergärten und -tageseinrichtungen sowie der Gastronomie.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Solingen (NW)	283,8 ▲	103	580	8/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen mit einzelnen Fällen.					
Maßnahmen					
• Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr. • Die Stadt setzt vermehrt auf „Hybridunterricht“: mit einer Kombination aus Präsenzunterricht und digitalem Distanzunterricht soll verhindert werden, dass im Infektionsfall ganze Klassen oder Schulen in Quarantäne müssen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Berchtesgadener Land (BY)	255,8 ▼	31	385	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Besonders viele Fälle gibt es im Bürgerheim Berchtesgaden sowie im Haus Hohenfried (Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung) in Bayerisch Gmain. • Unterstützung in der Kontaktnachverfolgung durch 40 Soldaten.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (20.10. bis 01.11.): strikte Ausgangsbeschränkungen, Verbot von Veranstaltungen, Schließung von Lokalen, Schließung von Schulen und Kindergärten, Maskenpflicht auf belebten öffentlichen Plätzen, strikte Besuchsregeln in Kliniken, Alten- und Pflegeheimen. Einzelhandel und Dienstleistungsbetriebe bleiben geöffnet. • Die Allgemeinverfügung des LK läuft bereits zum 01.11. aus. Ab 02.11. sollen die von der BY Staatsregierung angekündigten Regelungen gelten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Rosenheim (BY)	247,0 ▼	23	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut Verwaltung sind v. a. Familienfeiern, Infektionen am Arbeitsplatz und Schulen sowie sich in Quarantäne befindliche Kontaktpersonen im Familienkreis ursächlich. • Als mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen in Rosenheim werden in den Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“ genannt: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen					
• Auf Anweisung der Regierung von Oberbayern wurden die Corona-Beschränkungen, die für ganz Deutschland ab Montag gelten, in Rosenheim schon am 30.10., 21 Uhr in Kraft gesetzt. • Laut Verwaltung falle es zunehmend schwerer, die Quelle einer Ansteckung zu ermitteln und die Infektionsketten nachzuverfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Offenbach (HE)	245,6 ▲	66	484	10/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Ausbruch in einem Geflügelschlachtbetrieb					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei einer Reihentestung im Geflügelschlachtbetrieb „Geflügelspezialitäten Steinfeld“ wurden von 150 Mitarbeitern 14 positiv auf das Coronavirus getestet.					
Maßnahmen					
• Das Gesundheitsamt kommt an seine Kapazitätsgrenze und muss bei der Kontaktnachverfolgung priorisieren. • Die Stadt Offenbach löste in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt zum 27.10. die Stufe 2 im Hygieneplan des HE Kultusministeriums aus. • Allgemeinverfügung (seit 28.10.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 3 Personen oder Angehörige aus max. 2 Hausständen im öffentlichen Raum, Beschränkung von Besuchen in Alten- und Pflegeheimen, Maskenpflicht auch in Fahrzeugen, wenn Personen aus einem anderen Haushalt mitfahren, Maskenpflicht im Unterricht. Sog. Mikro-Visiere werden nicht mehr als Mund-Nasen-Bedeckung akzeptiert.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Remscheid (NW)	245,2▲	67	400	8/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• 10 Einsatzkräfte der Bundeswehr werden das GA bis zum 06.11. weiterhin unterstützen.					
• Auf Beschluss des Krisenstabes wurde am 28.10. ein Notkrankenhaus in der Neuenkamper Straße wieder aufgebaut. Der Betrieb soll im Einsatzfall durch die Berufsfeuerwehr erfolgen.					
• Zur Unterstützung in der Kontaktpersonennachverfolgung wurden 10 Landesbedienstete angefordert.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Duisburg (NW)	243,4▲	187	1.700	29/16
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr.					
• Allgemeinverfügung (seit 29.10.): u. a. Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 2 Personen im öffentlichen Raum.					
• Auf die Trageverpflichtung von Mund-Nasen-Bedeckung wird durch das Anbringen von Hinweisschildern in Fußgängerzonen hingewiesen. Verstöße sollen mit 50 € Verwarngeld geahndet werden.					
• Auf Empfehlung des Krisenstabes schließt die Stadt ab 30.10. die städtischen Kultureinrichtungen und ab 31.10. die städtischen Schwimmbäder.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Frankfurt am Main (HE)	224,1▲	170	2.276	43/19
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ein Großteil der Fälle kann keinem Cluster zugeordnet werden.					
Maßnahmen					
• Verschärfte Allgemeinverfügung (seit 24.10.): Ausweitung der Maskenpflicht in der Innenstadt und im Unterricht an weiterführenden Schulen, Sperrstunde und Alkoholabgabeverbot zwischen 23 und 6 Uhr.					
• Die Stadt will bei Corona-Kontrollen auf die Hilfe der Bundespolizei zurückgreifen.					
• Auf Grund eines Urteils des Verwaltungsgerichts Kassel setzt die Stadt die Sperrstunde bis Sonntag außer Kraft. Ab Montag sollen die bundesweit beschlossenen Regelungen Anwendung finden.					
• Mehr als 2.000 Verstöße gegen die Maskenpflicht zum Schutz vor Corona hat die Stadtpolizei des Ordnungsamts Frankfurt seit Verschärfung der Regeln vor 3 Wochen festgestellt. Zudem wurde 157 Mal gegen das Alkoholkonsumverbot verstoßen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Schweinfurt (BY)	222,7 ▲	20	159	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (24.10. bis 02.11.): Maskenpflicht an stark frequentierten Orten, Begegnungs- und Verkehrsflächen der Arbeitsstätten, in Schulen auch im Unterricht, Kontaktbeschränkungen, Sperrstunde, Alkoholabgabeverbot und Alkoholkonsumverbot von 21 Uhr bis 6 Uhr.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Herne (NW)	216,7 ▲	103	560	10/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (seit 24.10.) in Ergänzung der NW Corona-Schutz-VO: Maskenpflicht in definierten Fußgängerzonen und in öffentlichen Gebäuden, Begrenzung der Besucherzahlen in Sporthallen und auf Veranstaltungen, Kontaktbeschränkungen.					
• 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung eingesetzt.					
• Ausschreibung von Stellen für Werkstudierende zur Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung.					
• Bei den Mitarbeitenden und anlassbezogen bei Kindern in den städtischen Kitas soll morgendlich die Temperatur gemessen werden.					
• Appell der Stadt auf Halloween-Aktivitäten und Martinsumzüge zu verzichten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Marburg Biedenkopf (HE)	214,9 ▼	ca. 150	802	10/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind mehrere Schulen mit einzelnen Fällen					
Maßnahmen					
• Allgemeinverordnung (24.10. bis 07.11.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 5 Personen im öffentlichen Raum, Mund-Nasen-BMmaskenpflicht im Unterricht, feste Lerngruppen, kein klassenübergreifender Unterricht. Sportunterricht soll nach Möglichkeit draußen stattfinden.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Erzgebirgskreis (TH)	212,9 ▼	129	k. A.	16/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Pflegeeinrichtungen.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (seit 24.10.) in Umsetzung der SN CoronaSchVO: Mund-Nasen-Bedeckung für öffentlichen Raum, wenn Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Maskenpflicht an Schulen (Unterricht ausgenommen), Alkoholabgabeverbot zwischen 22 und 5 Uhr.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Köln (NW)	202,6 ▲	371	5.200	54/30
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mit Stand 29.10. gibt es 209 Indexfälle an Schulen und Kitas.					
Maßnahmen					
• Die Kölner Oberbürgermeisterin Reker hat am 27.10. eindringlich an die Bürger appelliert, in diesem Jahr auf den Karneval zu verzichten und am 11.11. nicht zu feiern, „auch nicht zuhause“. • 40 weitere Soldaten unterstützen seit 29.10. bei der Kontaktpersonennachverfolgung. • Zudem wurden 80 externe Personen eingestellt, die am 02.11. ihre Tätigkeit aufnehmen werden. • Besucher in Krankenhäusern und Pflegeheimen müssen eine Mund-Nase-Bedeckung tragen, die mindestens den FFP1-Standard erfüllt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Sankt Wendel (SL)	202,3 ▲	21	237	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruch in einem Seniorenheim, Ausbrüche in mehreren Kitas und Schulen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 37 Bewohner und 11 Mitarbeitende einer Senioreneinrichtung in Marpingen wurden positiv getestet, 2 Bewohner sind verstorben.					
Maßnahmen					
• Umsetzung infektionsrechtlicher VO des SL.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Rosenheim (BY)	200,5 ▲	102	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen Als mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen in Rosenheim werden in den Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“ genannt: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen Allgemeinverfügung (seit 24.10.): Sperrstunde von 21 bis 6 Uhr, Begrenzung der Teilnehmendenzahl auf Veranstaltungen auf 50, Kontakte im privaten Bereich beschränkt auf 5 Personen oder 2 Hausstände, erweiterte Maskenpflicht, Besuchsregelungen für Krankenhäuser und Alten- und Pflegeeinrichtungen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Düren (NW)	200,3 ▼	91	780	10/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruch in einem Industriebetrieb, Ausbruch in einer Gemeinschaftsunterkunft eines Unternehmens, kleinere Ausbruchsgeschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen Ein Lebensmittelverarbeitungsbetrieb, der zuletzt betroffen war, hat seinen Betrieb vollständig eingestellt. Eine zweite Testreihe am 21.10. ergab 27 weitere positive Fälle, so dass in dem Unternehmen insgesamt 53 Beschäftigte aus dem LK Düren infiziert sind.					
Maßnahmen Allgemeinverfügung (seit 19.10.) in Ergänzung zu den Regelungen der NW CoronaSchVO.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	SK Hamburg (HH)	93,4	410	4.315	41/24
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Häufung von Infektionen auf der Transplantationsstation des UKE					
Details zu Ausbruchsgeschehen 3 von 23 Patienten auf der Transplantationsstation sowie eine bereits entlassene Patientin wurden positiv getestet. - Zudem wurde eine Infektion bei 2 Pflegekräften und einer weiteren Kontaktperson der Betroffenen nachgewiesen.					
Maßnahmen - Betroffene Patienten wurden auf eine COVID-19-Station verlegt. - Voerst keine Neuaufnahmen auf der betroffenen Station. - Kontaktpersonen sind in Quarantäne.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Vorpommern-Rügen (MV)	24,9	64	147	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruch in einem fleischverarbeitenden Betrieb bei Grimmen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • 57 Mitarbeitende (1/3 der Belegschaft) wurden positiv getestet. • Der Mitarbeitende, von dem die Infektionskette ausging, wurde identifiziert. Er war am vergangenen Wochenende auf Grund von Symptomen getestet worden. Nach dem positiven Testergebnis war für die Belegschaft am 26.10. Quarantäne angeordnet worden.					
Maßnahmen • Belegschaft und Kontaktpersonen sind in Quarantäne.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	LK Celle (NI)	43,6	18	131	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbrüche an mehreren Schulen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • 40 Infektionen in der 2. Jahrgangsstufe einer Grundschule. • Betroffen ist auch der Integrationskurs des Celler Migrationsdienstes.					
Maßnahmen • Anordnung von Quarantäne für Klassen aus insgesamt 6 Schulen.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

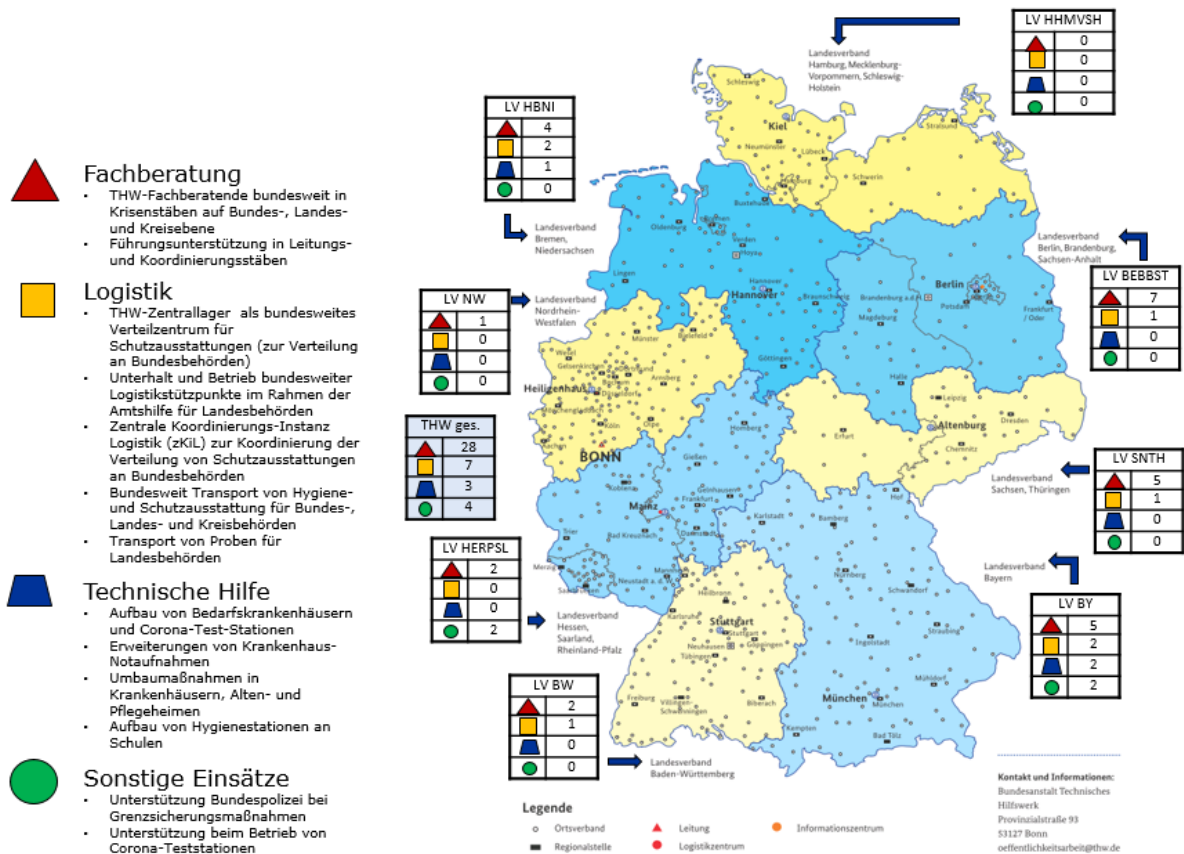
**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

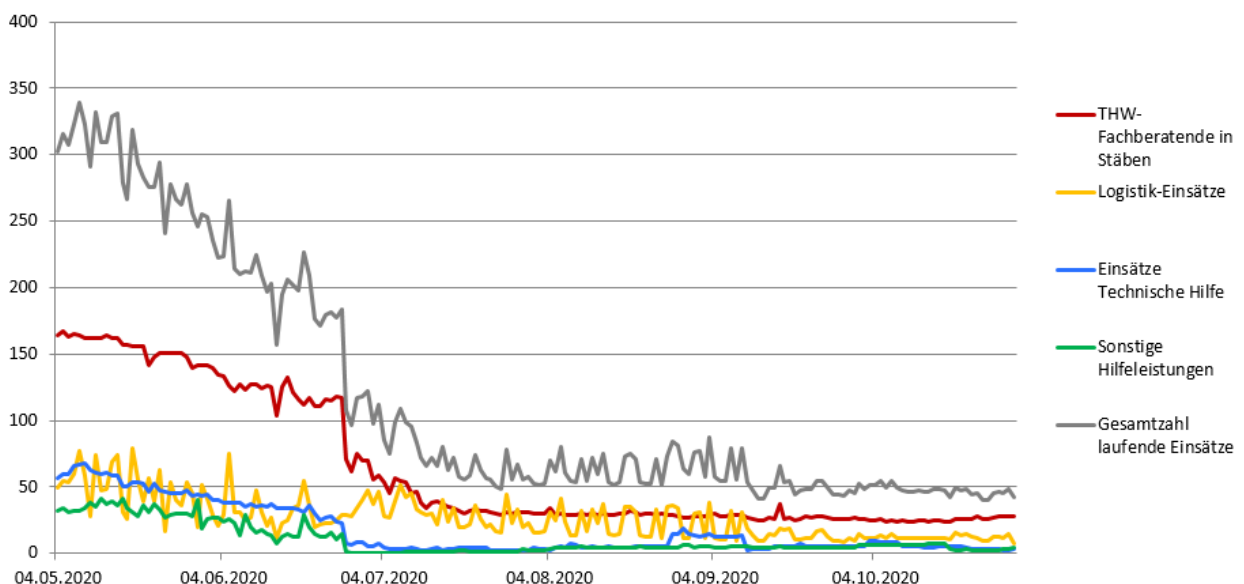
Relevante Tagesaktualisierungen sind in **ROT** markiert.

1.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

1.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

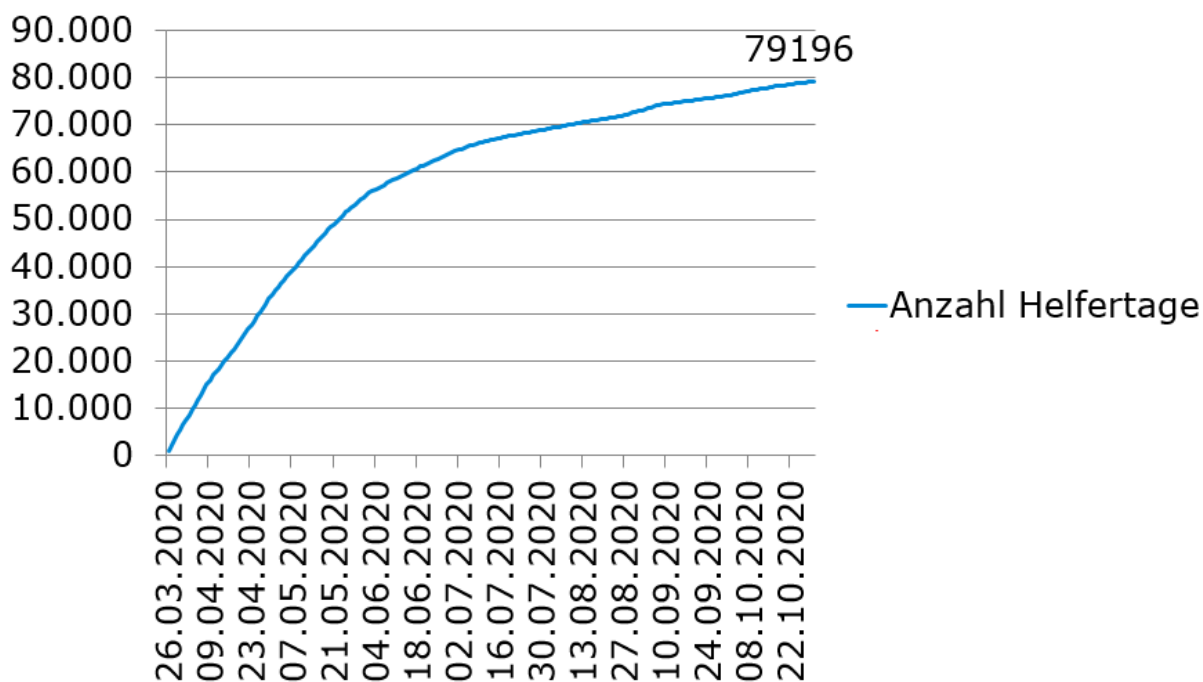
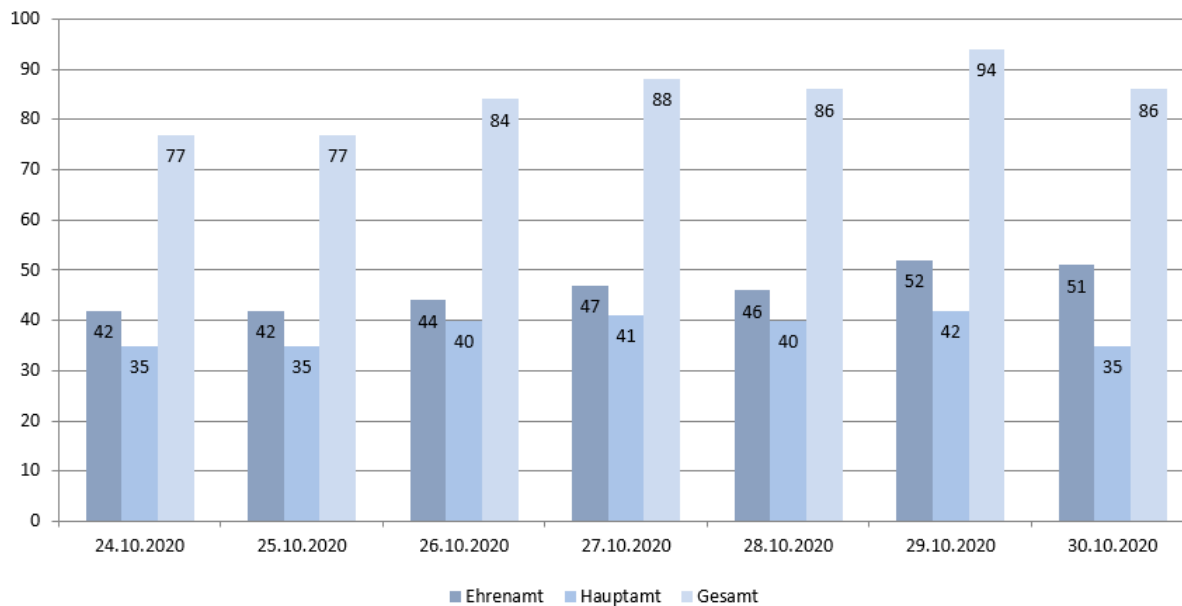


1.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW





1.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



1.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

Kein Beitrag



2 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Keine Änderung zum Vortag

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen einher. Am 24. und 25. Oktober 2020 unterstützten daher rund 500 Einsatzkräfte der Bundespolizei die Polizei Berlin bei Kontrollmaßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzvorschriften. Eine illegale Party in Berlin-Mitte mit ca. 600 Gästen wurde dabei aufgelöst. Darüber hinaus wurde das Land Rheinland-Pfalz am 24. Oktober 2020 bei Schwerpunkteinsätzen zur Überwachung lokaler Beschränkungsmaßnahmen mit drei Einsatzgruppen der Bundespolizei unterstützt. Hierbei wurden 255 Ordnungswidrigkeiten nach der 11. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz festgestellt.

In der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober 2020 wurden außerdem drei Brandsätze auf die Gebäude des Robert Koch-Instituts in Tempelhof-Schöneberg geworfen (Sachschaden, kein Personenschaden). Der Berliner Staatsschutz ermittelt.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.- 30.09.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	↗
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatisiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema Cyberkriminalität ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das Robert Koch-Institut meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines DDoS-Angriffs (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Im Zusammenhang mit demonstrativen Ereignissen ist zu beobachten, dass innerhalb der rechten Szene versucht wird, die bürgerlichen Veranstaltungen für eigene Interessen zu instrumentalisieren. In den Vordergrund gerückt ist hierbei vor allem die Initiative „Querdenken“, eine aus dem zivil-demokratischen Spektrum stammende Bewegung, welche im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen gegen die Corona-Beschränkungen organisiert und durchführt, an denen auch vermehrt Akteure aus der rechtsextremen Szene teilnehmen. Insgesamt setzen sich die Teilnehmer an den Veranstaltungen aber nur zu einem gewissen Teil aus dem rechten Spektrum, „Reichsbürgern“ oder sonstigen sogenannten Verschwörungstheoretikern zusammen. Nach kleineren regionalen Demonstrationen an den letzten Wochenenden hatte die Initiative „Querdenken zentrale Anlaufstelle“ für den 25. Oktober 2020 eine demonstrative Aktion mit 10.000 Teilnehmern in Berlin angemeldet, die jedoch von den Veranstaltern kurzfristig abgesagt wurde. Vereinzelt kam es an dem Tag dennoch zu Demonstrationsgeschehen mit Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



3 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

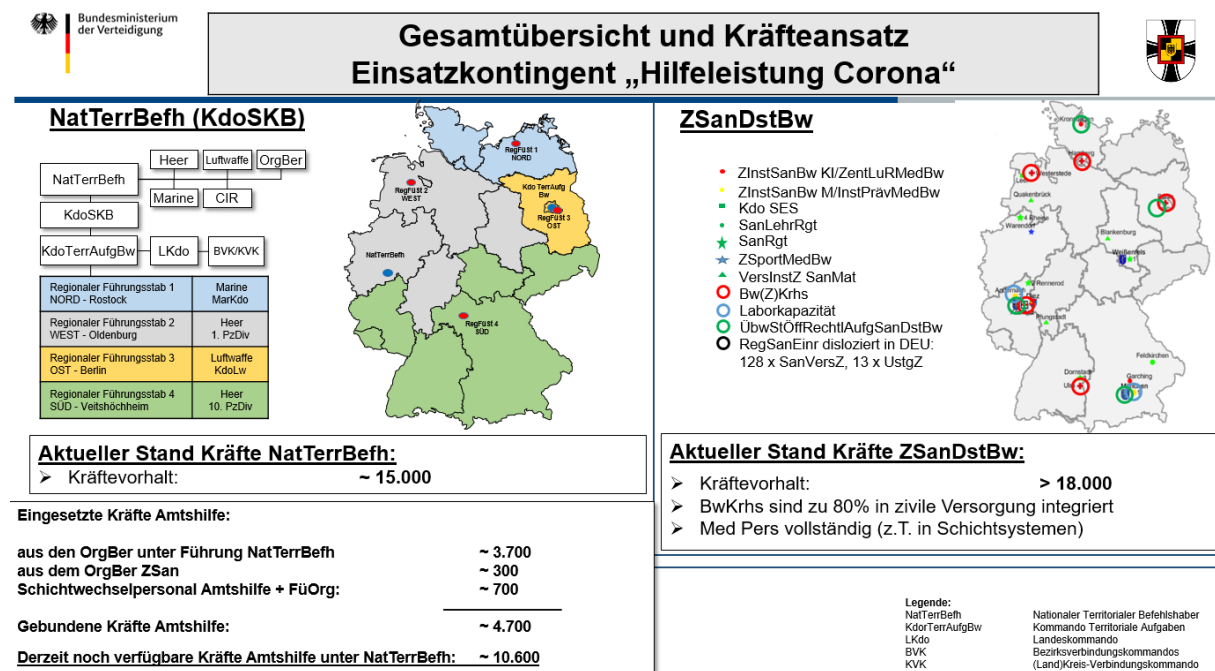
[AA]

Kein Beitrag

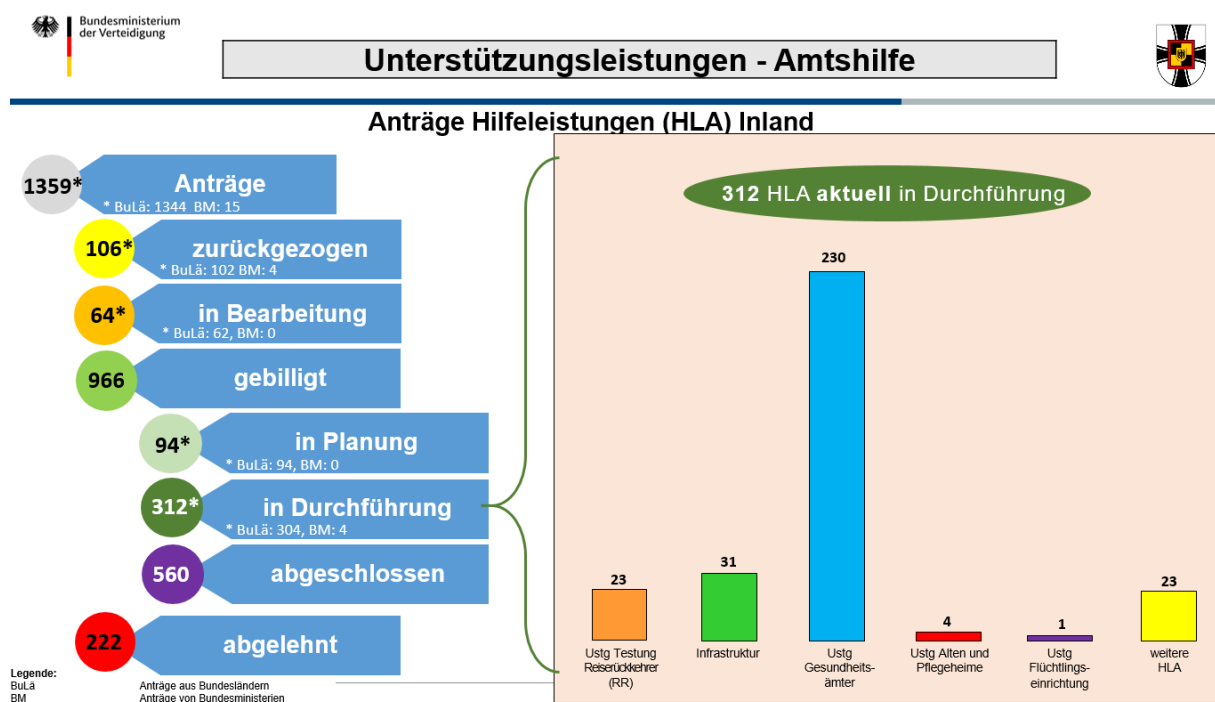
4 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

4.1 EINSATZBEREITSCHAFT

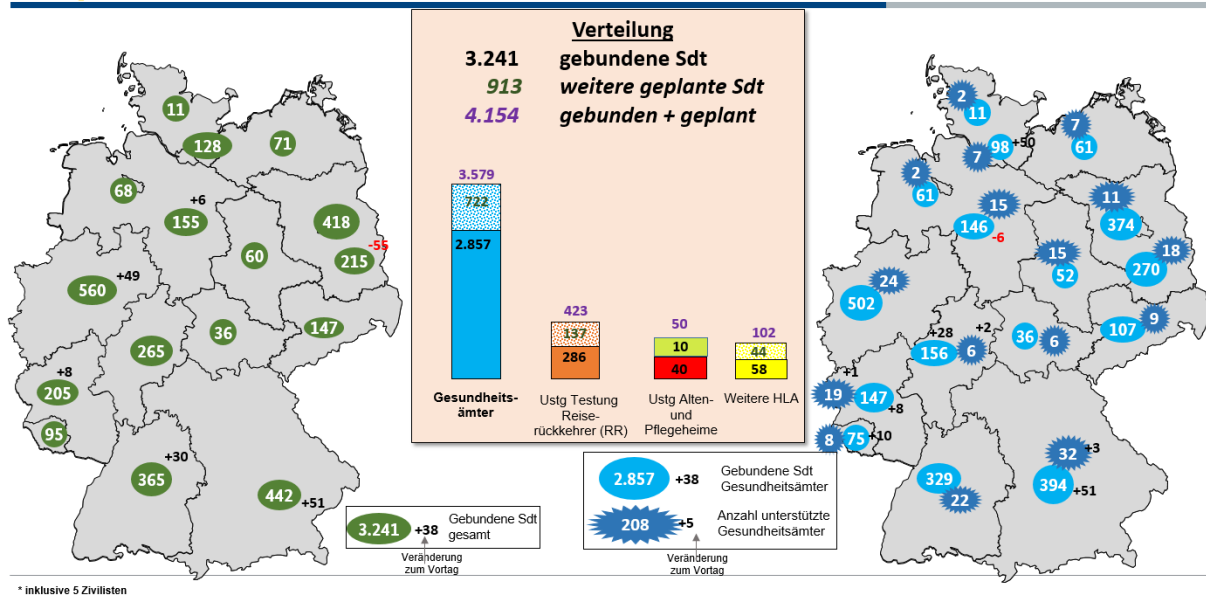


4.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND





Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.